

das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen



Hansruedi Wüthrich

Gemeindepräsident
*Finanzen, Personal &
Rechnungswesen*

Neujahrsworte

Dezember 2021

15. Jahrgang

Die Gemeinde informiert	
mehr auf Seite	3
Frauenverein	
mehr ab Seite	9
Schule	
mehr ab Seite	13
Adventskalender	
mehr ab Seite	17
Vereine & Verschiedenes	
mehr ab Seite	21

Liebe Zunzgerinnen und Zunzger

Der Gemeinderat Zunzgen, zusammen mit dem Verwaltungs- und dem Werkdienstteam, wünscht Ihnen frohe und besinnliche Festtage und für das kommende neue Jahr Gesundheit, Erfolg und Freude.

Leider wird uns das vergangene Jahr in manchen Belangen in unguter Erinnerung verbleiben. Die Pandemie bereitet uns nach wie vor Sorgen um unsere Gesundheit, brachte in einige Familien Leid und hat uns allen viele Einschränkungen auferlegt. Stark darunter gelitten hat auch das soziale Leben, die Kontakte unter den Menschen und darin inbegriffen das Vereinsleben, welches durch das Verbot von Trainings- und Übungsstunden zeitweise zum Erliegen kam.

Schreckliche Stunden und Tage durchlebten viele Einwohnerinnen und Einwohner beim verheerenden Gewitter Ende Juni. Es muss furchtbar sein, wenn man zuschauen muss, wie sein Hab und Gut buchstäblich in den Fluten versinkt und nichts dagegen tun kann.

Ich hoffe, dass wir mit dem neuen Jahr besseren Zeiten entgegen gehen dürfen. Dass die schreckliche Pandemie endlich abklingt und wir von Naturkatastrophen verschont bleiben. Es war berührend zu spüren und zu sehen, wie die Solidarität in der Bevölkerung gelebt und einander geholfen wurde. An dieser Stelle danke ich herzlich all denjenigen, die sich während der Pandemie um Familienmitglieder, Nachbarn oder Fremde gekümmert haben. Auch von Herzen danke ich den Mitgliedern der Feuerwehr, des Zivilschutzes und Krisenstabs, aber auch den Vereinen und weiteren Helferinnen und Helfer, die nach dem Hochwasser tatkräftig mitgeholfen haben, die Spuren der Verwüstung zu beseitigen.

Nicht vergessen beim Dank möchte ich die zahlreichen Personen, welche ehrenamtlich bei der Betreuung und Förderung unserer Jugendlichen in den Vereinen mithelfen und so viel zum guten sozialen Zusammenhalt in unserem Dorf beitragen.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Gemeinde für ihre Dienste, welche sie Tag für Tag zu Gunsten unserer Einwohnerschaft leisten.

Hansruedi Wüthrich
Gemeindepräsident

Impressum

Auflage

1'180 Exemplare

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

☎ 061 975 96 60

✉ gemeinde@zunzgen.ch

Redaktionsschluss

Daten für die nächsten zwei Ausgaben (sh. rechts). Der Redaktionsschluss der BÜZ-Inserate ist jeweils um 12:00 Uhr mittags.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich, in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. **Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss auf der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.** Für Änderungen oder Annullationen von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden. Anonyme Leserbriefe (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsli, Ch. Hess AG, Gewerbestrasse 10, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 110

Halbe Seite CHF 60

Viertel Seite CHF 40

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30 für auswärtige Privatpersonen.

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches ab Seite 3

Frauenverein ab Seite 9

Schule ab Seite 13

Adventskalender ab Seite 17

Vereine & Verschiedenes ab Seite 21

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

15. Dezember 2021

20. Januar 2022

Schalteröffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen

Gemeinde News App



Die Gemeinde informiert über Wichtiges und Interessantes aus der Gemeinde und dem Gemeinderat zusätzlich auch noch per App (Android/iOS).

Sie können die App unter www.anthrazit.org oder direkt im entsprechenden App-Store herunterladen und installieren.

Die Gemeinde informiert



Grobrechen Nästelbächli

Die Bauarbeiten für die Errichtung des Grobrechens wurden Ende November in Angriff genommen. Der Nästelbach führt zurzeit sehr wenig Wasser, was das Bauprojekt begünstigt.

Wenn alles planmässig verläuft, sollten der Grobrechen noch in diesem Jahr einsatzbereit sein.

Kartonsammlung: Wichtige Änderung

In Zunzgen wird der Karton von Haus zu Haus gesammelt. Seit Jahren ist die Kartonmenge stark rückläufig. Wurden vor 15 Jahren noch über 30 Tonnen Karton gesammelt, sind es heute noch ca. deren 8. Dies ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass sich die Gewohnheiten in unserer Gesellschaft verändert haben und heute andere Angebote oder Kanäle, wie z.B. naheliegende Entsorgungszentren, bevorzugt genutzt werden.

Der Onlinehandel-Boom fördert die Zunahme an Karton, gleichzeitig möchten aber die wenigsten den Karton bei sich zu Hause bis zur nächsten Kartonsammlung horten.

Der Gemeinderat möchte dem Wandel der Zeit nun entsprechend Rechnung tragen und künftig (ab 2022) anstelle der von Haus zu Haus-Sammlung, beim Werkhof ein Karton-Presscontainer zur Verfügung stellen.

Die Kartonpresse wird wie folgt zugänglich sein:

Montag – Freitag: 07.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 07.00 – 17.00 Uhr

Grössere Kartonanlieferungen sind idealerweise vorab mit dem Werkhof abzusprechen.

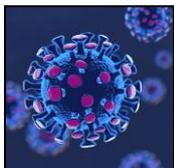
Bachreinigung Diegterbach

Der Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Zunzgen NVZ hat Ende Oktober den Diegterbach samt beiden Uferbereichen auf der ganzen Länge des Zunzgerbanns gereinigt.

Total sind umgerechnet gut 70 kg Metall und 500 Liter Abfall angefallen, meistens Plastik- und Stofffetzen, die um ca. 1.80 Meter über der heutigen Wasserlinie an den Sträuchern gehangen haben. Der Abfall rührt mehrheitlich vom extremen Hochwasser im Juni her.

Der Gemeinderat dankt dem NVZ für diesen Einsatz. Gleichzeitig weist die Gemeinde darauf hin, dass es nicht gestattet ist, Laub oder Gartenabfälle am Ufer, direkt am Wasser zu deponieren.

Weitere Walk-in-Impfangebote in Gemeinden



Auch im Dezember 2021 und Januar 2022 besucht ein mobiles Impfteam verschiedene Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft und bietet unkomplizierte Walk-in-Impfungen in einer Gemeindeliegenschaft an. Es ist keine Anmeldung nötig.

Ein mobiles Impfteam des Covid-Management Baselland besucht verschiedene Gemeinden im Kanton und bietet die Impfung vor Ort an. Es ist keine Anmeldung nötig (Walk-in), wer sich gegen Covid-19 impfen lassen will, kann einfach vorbeikommen. Geimpft wird der Impfstoff Comirnaty von Pfizer-Biontech. Mitbringen muss man einen amtlichen Ausweis und seine Krankenkassenkarte. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen durchgeführt. Falls in einer Gemeinde nur die erste Impfung durchgeführt werden kann, findet die zweite Impfung im Impfzentrum Muttenz statt. Aus organisatorischen Gründen werden an diesen Terminen keine Booster-Impfungen durchgeführt.

In Zunzgen macht das Impfteam am 13.12.2021 (Gemeindezentrum, Alte Landstrasse 5) halt:

Das Angebot ist in allen Gemeinden zur gleichen Zeit offen, jeweils von 17 bis 20 Uhr.

Weitere Infos finden Sie auf der Webseite des Kantons (www.baselland.ch).



Pascal Eberle

Hochbau, Orts- und Raum-
planung

Bericht zum Thema:

Sanierung Schule Zunzgen

Nachdem der Baukredit für die Sanierung des Nordtrakts und Teile des Mitteltrakts von der Einwohnergemeindeversammlung am 15. September 2021 genehmigt wurde, laufen die Planungen auf Hochtouren. Ende Oktober 2021 ist die Baueingabe erfolgt und Ende Februar 2022 beginnen die ersten Bauarbeiten.



Damit die Bauarbeiten pünktlich beginnen können, müssen als Erstes die Keller- und Nebenräume im Nordtrakt und die alte Abwartswohnung und die Dachräume im Mitteltrakt durch die Schule und die Vereine entrümpelt und geräumt werden.

Wie den Fotos entnommen werden kann, hat die Lehrerschaft am 17. November 2021 einen ersten grossen Effort geleistet. Erfreulicherweise musste nicht alles in die Mulden entsorgt werden. Das alte Schulmobiliar konnte an die Nikodemus Brockenstube aus Sissach abgegeben werden.



Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dürfen Hecken, Bäume und Sträucher die Strassenverkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Sie dürfen entlang der öffentlichen Verkehrsanlagen nicht zu weit in das Trottoir respektive in den Fahrbahnbereich ragen.

Verantwortlich für den Rückschnitt der Pflanzen sind die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer. Das erforderliche Mass ist einzuhalten: Die Höhe muss mind. 4.5m über der Fahrbahn respektive 2.5m über dem Trottoir betragen. Ebenso sind Kandelaber, Verkehrs- und Strassenschilder, Hydranten und Trottoirs freizuhalten.

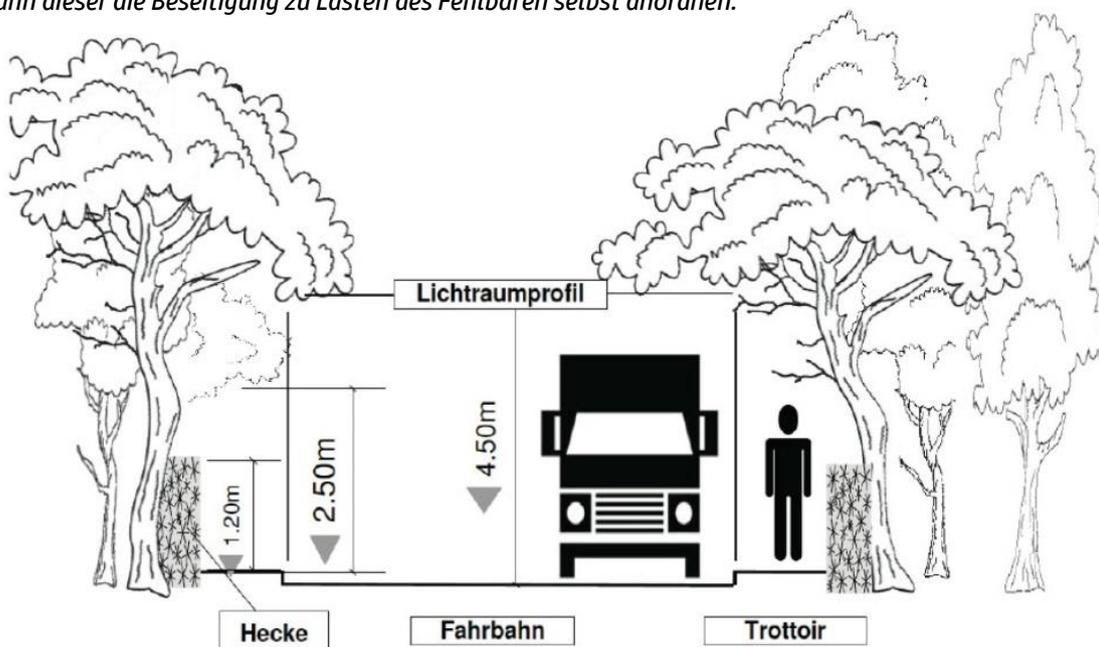
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass wenn dieser Aufforderung nicht nachgekommen wird

- Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Falle eines Unfalls haften
- Die Gemeinde, nach vorgängiger Anweisung durch den Gemeinderat, den Rückschnitt der Pflanzen zu Lasten des Fehlbaren selbst anordnen kann

§ 42 des Strassenreglements der Gemeinde Zunzgen:

¹ Das Lichtraumprofil der Verkehrsanlage, die Strassenbeleuchtung und die notwendigen Sichtfelder bei Strassen- einmündungen und Privateinfahrten dürfen nicht durch Bepflanzungen und Gartenanlagen beeinträchtigt werden.

² Wird ein zu diesen Vorschriften im Widerspruch stehender Zustand auf Anweisung des Gemeinderates nicht beseitigt, kann dieser die Beseitigung zu Lasten des Fehlbaren selbst anordnen.



Winterdienst Zunzgen

Der Werkhof führt auf den öffentlichen, gemeindeeigenen Verkehrsflächen (Strassen, Trottoirs, Plätze) die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung durch. Der Winterdienst wird nach einem Prioritätsstufenplan durchgeführt:

- Stufe 1:** Dorfkern und Quartierstrassen
- Stufe 2:** Umliegende Höfe
- Stufe 3:** Verwaltung + Schulhaus
- Stufe 4:** Trottoir + Innenbereich des Friedhofs



Der Winterdienst auf den Kantonsstrassen obliegt dem Kanton. Zum Schutz der Umwelt und der Belagsflächen erfolgt der Salzeinsatz nach dem Grundsatz eines differenzierten Winterdienstes: «So viel wie nötig – so wenig wie möglich». Mit dem Winterdienst wird keine ständige Betriebsbereitschaft aller öffentlichen Verkehrsflächen angestrebt. Er erfolgt unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden personellen und technischen Mittel. Damit unser Werkdienst mit den Schneeräumfahrzeugen hindernisfrei den Schnee räumen kann, ist der Strassenraum bitte frei zu halten. Besonders wichtig sind auch die Eigenverantwortung und die Geduld der Bevölkerung.

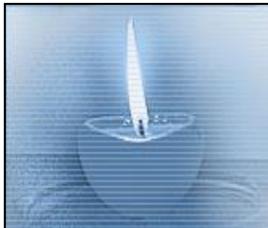
Zivilstandsnachrichten

Geburten



- 15.10.2021** **Rami Andreas Hanna**
Dammstrasse 22
- 16.10.2021** **Erina Gasser**
Mühleholdenweg 12
- 18.10.2021** **Yara Freitas Costa**
Alte Landstrasse 22
- 18.10.2021** **Loui Gisin**
Hardstrasse 12
- 26.10.2021** **Eliana Conte**
Mühlegasse 9

Todesfälle



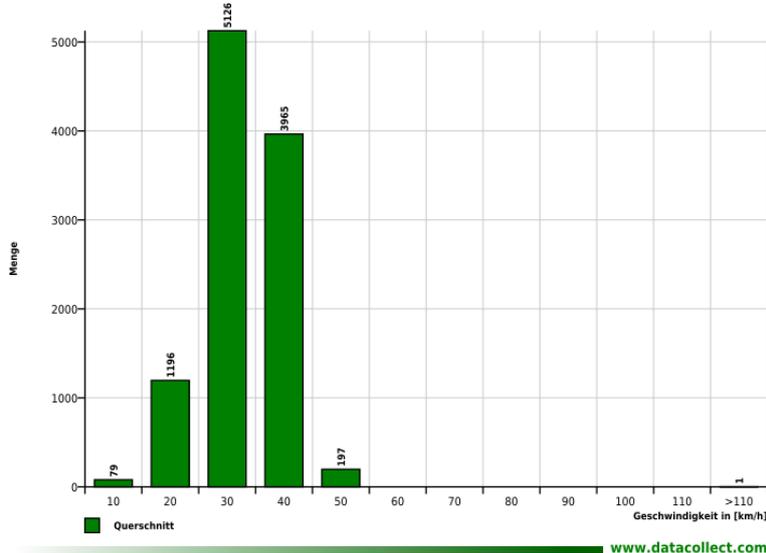
- 01.11.2021** **Marianne Graber-Buess**
APH Jakobushaus Thürnen

Jubilarenbesuche

Seit Corona verzichtete der Gemeinderat auf Jubilarenbesuche. Die Situation heute ist zwar allgemein etwas besser, aber immer noch unbeständig oder ungewiss. Der Gemeinderat wird darum auch weiterhin auf Jubilarenbesuche verzichten und gegen Ende Jahr die Situation neu beurteilen.

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Ringstrasse	Startdatum	05.10.2021 09:00
Rtg. kommend (Name)		Enddatum	09.11.2021 09:59
Rtg. gehend (Name)		Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO	30	Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar		Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

Geschwindigkeits-Histogramm



Spezielle Schalteröffnungszeiten im Dezember

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Freitag, 24. Dezember 2021 bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen. Bei einem Todesfall erreichen Sie am Freitag, 24. Dezember, am Dienstag, 28. Dezember sowie am Donnerstag, 30. Dezember von 09.00 – 11.00 Uhr unter der Nummer 079 937 58 71 eine Ansprechperson der Gemeinde.

Ausserdem bleibt die Verwaltung am Nachmittag des 16. Dezember 2021 geschlossen.



Einwohnergemeinde Zunzgen

Alte Landstrasse 5 | 4455 Zunzgen
☎ 061 975 96 60 | 📠 061 975 96 79
✉ gemeinde@zunzgen.ch
www.zunzgen.ch

EINLADUNG

Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 9. Dezember 2021

3/2021

Ort: Gemeindesaal, Gemeindezentrum

Zeit: 20.00 Uhr

- 1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2021**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Gebühren und Ersatzabgaben 2022**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
- 3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets und der Steuern 2022 der Einwohnergemeinde**
 - 3.1 Präsentation des Budgets durch den Gemeinderat
 - 3.2 Erläuterung und Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2022 – 2026
 - 3.3 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget
Kenntnisnahme

Beratung und Beschlussfassung
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
- 4. Baukredit Ultrafiltration Quellwasseraufbereitung: CHF 377'000 (inkl. 7.7% MwSt., ± 10%)**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
- 5. Kredit Upgrade Schaltschränke Pumpwerk Büchel: CHF 132'000 (inkl. 7.7% MwSt.)**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
- 6. Sanierungskredit Grundackerstrasse (Abschnitt Ringstrasse – Aufgendsweg) CHF 567'000 (inkl. 7.7% MwSt., ± 10%)**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
- 7. Sanierungskredit Mühleholdenweg (Abschnitt Hauptstrasse bis Bergmätteli): CHF 620'000 (inkl. 7.7% MwSt., ± 10%)**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
- 8. Antrag von 18 Stimmbürger/innen gem. §68 Gemeindegesetz: "Einführen des Kaskadenmodells für Mobilfunkanlagen in Zunzgen und Erlass einer Planungszone für alle neuen Mobilfunkantennen im Siedlungsgebiet"**
Antrag Gemeinderat: Nichterheblicherklärung
- 9. Verschiedenes / Jungbürgeraufnahme**



Bürgergemeinde Zunzgen

Alte Landstrasse 5 | 4455 Zunzgen
☎ 061 975 96 60 | 📠 061 975 96 79
✉ gemeinde@zunzgen.ch
www.zunzgen.ch

EINLADUNG

Bürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 7. Dezember 2021

2/2021

Ort: Gemeindezentrum Zunzgen
Zeit: 20.00 Uhr

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2021

Antrag: Genehmigung

2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budget 2022

2.1 Präsentation Budget durch den Gemeinderat
Kenntnisnahme

2.2 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
Kenntnisnahme

2.3 Beratung und Beschlussfassung
Antrag: Genehmigung

3. Verschiedenes

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmetall und Altöl

Altmetall und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 17.12.2021 13.00-15.30 Uhr
Samstag, 18.12.2021 08.00-09.00 Uhr

Freitag, 28.01.2022 13.00-15.30 Uhr
Samstag, 29.01.2022 08.00-09.00 Uhr

Hauskehricht

Jeweils donnerstags, 07.00 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders: <http://www.zunzgen.ch/de/politik/einwohnergemeinde/abfallfs/>

Grüngut-Abfuhrdaten (montags, 09.00 Uhr)

- 13.12.2021
- 17.01.2022 (inkl. Weihnachtsbaumabfuhr)

Nächste Altpapiersammlung

15. Dezember 2021 – Altpapier

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)

- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen befreien (kein Karton od. Plastik)





Termine im Monat Dezember 2021

Zmorgetisch	14. Dezember (ab 9 Uhr)
Zvieritisch	21. Dezember (ab 14.15 Uhr)
Seniorenmittagstisch	16. Dezember
Frauenwandergruppe	9. Dezember
Seniorenturnen <small>Schulferien)</small>	jeweils Montag 15.00-16.00 Uhr (ausser
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag während der Schulzeit
Gemeinsames Stricken	8. & 22. Dezember 14 – 16 Uhr
Adventsfeier	7. Dezember
Fahrdienst	Tel. Nr. 079 / 823 15 28 (ausser SA & SO)

Frauenwandergruppe

Wir schnüren unsere Wanderschuhe und freuen uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung mit allen wanderlustigen Frauen aus Zunzgen.

Wann: **Donnerstag, 9. Dezember 2021**
(nächste Wanderung: 20. Januar 2022)

Treffpunkt: alte Post Zunzgen

Zeit: 12.00 Uhr

Wanderung: **Adventswanderung** ca. 1 Stunde, danach gemütliches Beisammensein bei Suppe - Kaffee und Kuchen – mit Zertifikat.

→→ Wichtig! Bitte um Anmeldung bis 5. Dezember! ←←
per Telefon, SMS oder whatsapp

Wer ohne Wanderung dabei sein möchte meldet sich bitte auch bis am 5. Dezember bei uns an, wir freuen uns auf euch.



Wer: Alle Frauen, die Freude am Wandern haben.

Leitung: Cornelia Straumann 079 404 11 17
Bettina Misteli 078 843 02 90

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen eine gemütliche und frohe Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterinnen

Zvieritisch

In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

Wer: Frauen und Männer jeden Alters

Wann: Dienstag, 21. Dezember 2021
(nächstes Datum: 18. Januar 2022)

Wo: Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
(zentrale Lage, rollstuhlgängig)

Zeit: ab 14.15 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 4.-



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Das Covid-Zertifikat ist für die Teilnahme nötig.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand und die Zvieritisch-Teams

Zmorgetisch

Der Zmorgetisch ist für alle Frauen und Männer, die ein feines Morgenessen in gemütlicher Runde schätzen.

Zweimal im Monat serviert Ihnen das Zmorgetisch-Team ein schmackhaftes Frühstück.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich verwöhnen.

Wer: Frauen und Männer jeden Alters

Wann: Dienstag, 14. Dezember 2021
(nächste Daten 25. Januar 2022)

Wo: Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
(zentrale Lage, rollstuhlgängig)

Zeit: ab 09.00 Uhr steht das Frühstück für Sie bereit

Kosten: Fr. 5.-

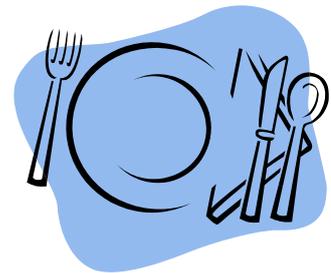
Neu: Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir Sie, sich bis auf weiteres für den Zmorgetisch anzumelden. So können wir die Tische nach Anzahl Teilnehmer eindecken und vorbereiten. Das Covid-Zertifikat ist für die Teilnahme erforderlich.



Anmeldung bis jeweils am Montag vor dem Zmorgetisch um 12.00 Uhr:
Charlotte Meyer: cmeyer4455@gmail.com / 079 294 95 87

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

- Wann** **Donnerstag, 16. Dezember 2021**
(nächstes Datum: 13. Januar 2022)
- Zeit** **12.00 Uhr**
- Wo** Untere Turnhalle Zunzgen
- Wer** Seniorinnen und Senioren, welche in Zunzgen wohnhaft sind.
- Kosten** CHF 15.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)



Das Covid-Zertifikat ist für die Teilnahme erforderlich.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Interessierten sich neu **anzumelden**.
Herzlichen Dank für euer Verständnis.

Wir freuen uns, euch endlich wieder am Mittagstisch begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine grosse Teilnahme.

Euer Mittagstisch-Team

Bitte Anmeldung bis Mittwoch, 8. Dezember 2021 an:

Silvia Perez, Steinenweg 29, 4455 Zunzgen

✂.....

Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 16. Dezember 2021

Name:

Adresse:

Telefon Nr.:

Ich bin Vegetarier: ich esse Fisch:

Einzelperson

mit Partner



Einladung zur Adventsfeier

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das **65. Altersjahr** erreicht haben, sind ganz herzlich zu unserem gemütlichen Adventsnachmittag eingeladen.

Datum: Dienstag, 7. Dezember 2021

Ort: Gemeindezentrum

Beginn: 14.15 Uhr



Wir freuen uns auf einen feierlichen Nachmittag mit Ihnen.



Mit freundlichen Grüßen
Frauenverein Zunzgen
Der Vorstand und die Helferinnen

Es ist keine Anmeldung nötig. Das Covid-Zertifikat ist für die Teilnahme erforderlich.

Für Gehbehinderte wird ein Abholdienst organisiert. Bitte melden Sie sich bei:

Frau Silvia Perez

079 823 15 28



Eine Primarschule setzt auf Tablets

Text:
Anna Walser

Fotos:
Eleni Kougionis

Tablets sind an der Primarschule nun omnipräsent. Was sie taugen, wo sie versagen und wie sie die Schule integrativer machen – dies alles hat BILDUNG SCHWEIZ vor Ort erfahren.



An der Primarschule Zunzgen (BL) sind als Eins-zu-eins-Ausstattung 170 Tablets im Einsatz. Auf einem Rundgang erfuhren BILDUNG SCHWEIZ, wie damit gearbeitet wird. Erste Station ist die Klasse von Tania Felix. Ihre Fünftklässlerinnen und -klässler sind eben von der grossen Pause zurück und nehmen erst einmal Platz. Auf einer Kommode aufgereiht stehen ihre Tablets bereit. Bevor die Kinder mit den Geräten arbeiten dürfen, zeigt ihnen Tania Felix, welche zwei Apps sie für die anstehende Doppellektion herunterladen sollen: «Mathekönig» für das Kopfrechnen und «König der Mathematik» für verschiedene Matheaufgaben. Dann ruft sie ein Viererpuhl nach dem anderen auf, die Tablets zu holen.

Nachdem alle die Apps installiert haben, fordert Felix sie auf, die Arme zu verschränken. Während sie ihnen die Aufträge erklärt, sollen die Kinder aufmerksam zuhören

«Learning Apps bieten gute Möglichkeiten für die Differenzierung. Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler werden nicht stigmatisiert, wenn sie andere Aufgaben lösen.»

und nicht am Touchscreen herumfummeln. Zunächst sollen die Kinder ihr 3-D-Namensschild fertigstellen. «Wenn ich euch das Okay gegeben habe, dürft ihr Mathe, Deutsch oder Französisch üben», sagt die Lehrerin. Die Schülerinnen und Schüler öffnen die entsprechende App. Obwohl sie nicht das erste Mal am Schild arbeiten, haben manche Mühe, auf ihr modelliertes Produkt zuzugreifen. Sie brauchen Hilfe von Frau Felix. Leon* hat es auf Anhieb geschafft und erklärt, was er nun vorhat: «Wir gestalten ein Namensschild, das mit dem 3-D-Drucker ausgedruckt wird. Aus den Schildern machen wir Schlüsselanhänger.» Die abgespeicherte Version, die er öffnet, gleicht einem Schloss. Einige Minuten später arbeitet er an einer ovalen Form und spielt mit den Verzierungen, die das Programm bereithält. Leon gegenüber sitzt Sonja. Ihr herzförmiges Schild scheint ihr zu gefallen. Sie schliesst die App und widmet sich nun dem Kopfrechnen. Als sie aber sieht, dass Tischnachbar Sascha ihr Schild mit Sternen verziert, will sie das ihrige ebenfalls verschönern.

Tania Felix schätzt, dass mit den Tablets verschiedene Medien zur Verfügung stehen, um «tolle Projekte» durchzuführen. «So lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Medien kennen. Das Projektarbeiten wird sie auch in Zukunft begleiten», erläutert sie. Ausserdem könne man den Kindern so schon früh die Gefahren der Geräte aufzeigen.

Tablets isolieren keineswegs

Auf zur nächsten Station: Im Klassenzimmer nebenan arbeitet die sechste Klasse von Michaela de Luca an Hörspielen. Auch dafür sind Tablets im Einsatz. Mit ihnen werden die Aufnahmen gemacht, die Szenen zusammengeschnitten und das fertige Hörspiel schliesslich auf den Schulchannel gestellt. Eine Vierergruppe ist gerade dabei, ihren Text zu sprechen. «Eigentlich müssten sie damit schon fertig sein. Jetzt sollten sie Geräusche aufnehmen, die sie für ihr Hörspiel brauchen», erklärt Melina Massignani. Sie absolviert in de Lucas Klasse ihr letztes Praktikum, bevor sie ihre Ausbildung zur Lehrerin abschliesst. Für die Geräusche dürfen die Schülerinnen und Schüler auch nach draussen gehen.

Acht Mädchen und Jungen besuchen Michaela de Luca Klasse, darunter leistungsschwächere wie auch sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Aus diesem Grund begrüsst die Lehrerin, dass man an der Primarschule Zunzgen mit Tablets arbeitet. «Das digitale Arbeiten erleichtert die Integration. Learning Apps bieten gute Möglichkeiten für die Differenzierung. Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler werden nicht stigmatisiert, wenn sie andere Aufgaben lösen.» Sie sieht in den Tablets viele weitere Vorteile: «Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler, vereinfachen das Korrigieren und sie erleichtern die Kommunikation, wenn Schülerinnen und Schüler nicht vor Ort sind.» Wenn Kinder krankheitsbedingt zu Hause bleiben müssen, seien diese nicht ganz weg vom Fenster, da sie ihnen online Aufgaben stellen könne. Die Anwendung Classcraft fördert sogar das Gemeinschaftsgefühl der Klasse, wie de Luca erzählt.



Beim Gestalten des 3-D-Namensschilds ist Konzentration gefragt.

Dabei nehmen die Kinder die Rollen von Kriegerinnen, Heilern und Magierinnen ein, lösen unterrichtsbezogene Aufgaben und können Punkte sammeln, wenn sie etwas gut machen. Gemeinsam können sie gegen einen Boss ankämpfen, indem sie Aufgaben lösen. «Letzthin haben sie zwar den Boss besiegt, aber es war ein mühsamer Kampf. Danach sind sie in die Pause gegangen und haben über ihre Fehler diskutiert. Das motiviert sie sehr.» De Luca sieht die Tablets dennoch nur als Ergänzung im Unterricht: «Es ist wichtig, dass man als Lehrperson einen guten Mittelweg findet und wieder zurückkommt zum Analogen. Auch die Kinder merken, dass ihnen zu viel Bildschirmzeit nicht guttut.» Weitere Nachteile sieht die Lehrerin in den technischen Marotten und dem Ablenkungspotenzial der Geräte. Die Vorbereitung sei zudem aufwendig. Das sieht die Klassenlehrerin aber auch als Chance, um neue Websites und Anwendungen kennenzulernen.

Manchmal spinnen die Tablets

Die Schülerinnen und Schüler von Michaela de Luca arbeiten gerne mit den Tablets. In einer Mini-Umfrage haben sie dafür verschiedene Gründe angegeben:

- Wir müssen nicht von Hand schreiben.
- Man kann viele Informationen sammeln.
- Man weiss, wie man mit etwas Digitalem arbeiten muss.
- Wir können das Zehnfingersystem üben.
- Es ist eine Abwechslung.

Die Kinder zählen weitere Pluspunkte auf: gesteigerte Konzentration, Wissen über Elektronik, Fülle an Lern-Apps,

schnelles Schreiben, erleichterter Zugang zu Informationen und Möglichkeiten zum Zeichnen und Animieren. Aber auch die Sechstklässlerinnen und -klässler erkennen Nachteile: Die Geräte würden manchmal spinnen oder ablenken. Zudem sei es schade, dass die Lehrpersonen mitverfolgen können, was sie auf ihren Tablets machten. Doch die Vorteile überwiegen. «Ich finde sie einfach klasse!», so die Rückmeldung eines Kindes.

Begabungsförderung mit dem Tablet

Einen Stock tiefer befindet sich das Medienzimmer. Dort findet am Mittwochmorgen die klassengemischte Begabungsförderung statt. Heilpädagogin Pascal Koller, der dieses Pull-out-Angebot leitet, geht aber auch in die einzelnen Klassen und fördert – wenn möglich – integrativ und nicht separativ. In der Begabungsförderung sitzen an diesem Morgen zehn Mädchen und Jungen. Auch hier haben alle ein Tablet vor sich, obschon sie an unterschiedlichen Projekten arbeiten. Einige programmieren ein Game. Luis und Manuel sind zum Beispiel dabei, ein Jump-and-Run-Spiel zu kreieren, das an «Super Mario» angelehnt ist. Amelie programmiert eine Alarmanlage. Dafür hat sie verschiedene Hardware-Teile an das Tablet angeschlossen. Wer nun die Hand über den Bausatz hält, löst ein rotes Blinklicht aus.

Andere schreiben: Vor dem Medienzimmer sitzen zwei Mädchen, die an einem Krimi arbeiten. «Das Buch wird gedruckt und wir hoffen, dass es in der Papeterie verkauft wird», berichten sie stolz. Roboter, Bücher, Modelle aus dem 3-D-Drucker, bedruckte T-Shirts und Illustrationen sind



Amelie hat erfolgreich eine kleine Alarmanlage programmiert. Pascal Koller testet sie mit ihr.



Hier entsteht ein «Super-Mario»-Spiel.

nur ein Teil der Produkte, die in der Begabungsförderung entstanden sind. Auch analoge Projekte würden zumindest zu Beginn auf dem Tablet geplant. «Wenn man sich nach den Interessen der Kinder in der Begabungsförderung richtet, merkt man, dass Digitalisierung sowie Robotik und Programmieren sehr wichtig sind», so Koller.

Das Tablet kann nicht jede Arbeit übernehmen

Pascal Koller ist als Schulischer Heilpädagoge (SHP) angestellt. Zudem ist er ICT-Verantwortlicher der Schule – sowohl im technischen als auch im pädagogischen Bereich. Dadurch, dass jede Schülerin und jeder Schüler mit einem Tablet ausgestattet sei, könne viel besser differenziert werden. «Ich kann mit jedem Kind dort arbeiten, wo es gerade steht. Ansonsten wird meist nur in drei Gruppen differenziert – für die ganze Klasse, mit einer Vereinfachung für Schwächere

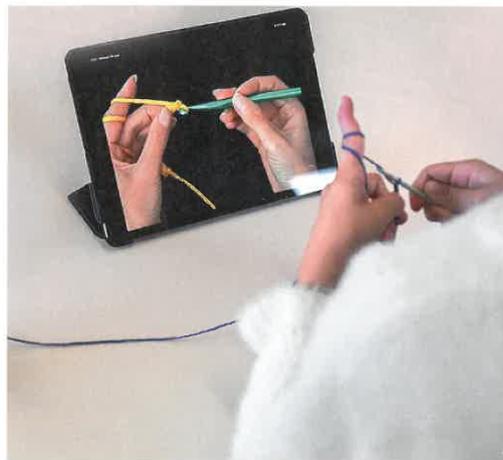
«Auch die Kinder merken, dass ihnen zu viel Bildschirmzeit nicht guttut.»

und einer Herausforderung für jene auf höherem Niveau», sagt Koller. «Man kann die Arbeit aber nicht auf die Apps abschieben», räumt er ein. Seine heilpädagogische Arbeit bestehe auch nicht darin, den Kindern nur digitale Aufgaben zu geben. «Direkte Erfahrungen wie Exkursionen und handelndes Lernen sind wichtig, das digitale Lernen kann dies nicht ersetzen», so Koller.

Als im Dorf der Entscheid für die Eins-zu-eins-Ausstattung mit Tablets gefallen sei, habe es von allen Seiten Unterstützung gegeben. «Die Eltern fanden, dass die Steuergelder gut eingesetzt würden, und die Kinder freuten sich so laut, dass wir froh um einen Gehörschutz gewesen wären», erinnert sich Koller schmunzelnd. Wichtig sei, dass alle Beteiligten am gleichen Strick ziehen. Denn mit der Infrastruktur allein sei es nicht getan. Sowohl das Kollegium als auch die Schulleitung, der Schul- und der Gemeinderat stünden unterstützend dahinter.

Sogar in der Handarbeit hilft das Tablet

Zuletzt führt der Rundgang zu Nicole Küpfer, die Textiles Werken unterrichtet. Auch sie möchte Tablets nicht missen. An diesem Mittwochmorgen unterrichtet sie eine zweite Klasse. Alle Kinder haben das Tablet vor sich aufgestellt. Sie sollen fünf Luftmaschenschnüre à 40 Zentimeter häkeln. Auf ihrem Pult hat Küpfer ein Tablet mit Stativ installiert, dessen Aufnahmen sie an die Wand projiziert. «Wenn ihr nicht weiterwisst, dann schaut euch den Lernfilm nochmals an», rät sie den Schülerinnen und Schülern.



Wer nicht mehr weiss, wie eine Luftmaschenschnur zu häkeln ist, kann das Lernvideo von Nicole Küpfer nochmals ansehen.

«Dass die Kinder mit den Lernfilmen selbstständig und in ihrem eigenen Tempo arbeiten können, ist eine grosse Entlastung für mich», erzählt Küpfer. Auch das Vorzeigen sei mit dem Tablet viel einfacher, da sie nicht eine Gruppe Kinder hinter sich habe, die ungeduldig auf Hilfe warte. «Die Kinder sehen die Arbeitsabläufe aus der Perspektive, in der sie diese gleich umsetzen können, und nicht von vorne, wie wenn sie um mein Pult stehen würden.» Küpfer ist überzeugt, dass die Tablets eine motivierende Wirkung auf Schülerinnen und Schüler haben, die nicht so sehr an Handarbeit interessiert sind. Es sei zwar ein grosser Aufwand, die Lernfilme zu erstellen, doch der Mehraufwand zahle sich im Unterricht aus. Auch die «Handi»-Lehrerin findet jedoch, dass man nicht um jeden Preis mit den Geräten arbeiten soll. Es gebe Lektionen, in denen die Kinder das Tablet nicht anfassen. Denn sie sollten auch ins Gespräch kommen beim Handarbeiten. «Das funktioniert nicht, wenn jedes Kind in einen Bildschirm starrt», sagt Küpfer. Sie hat sich vieles selber beigebracht, Online-Weiterbildungen gemacht und sie schätzt die Hilfe von Pascal Koller. «Ich bin mir auch nicht zu schade, die Kinder um Hilfe zu bitten.»

Unterdessen arbeiten die Kinder ruhig an ihren Luftmaschenschnüren. Hier und da läuft ein Lernfilm, der die Handlungsabläufe nochmals aufzeigt. Nicole Küpfer steht derweil am Pult und kontrolliert die fertigen Schnüre. ■

*Namen der Schülerinnen und Schüler von der Redaktion geändert.

Begehbarer Adventskalender



Liebe Zunzger
Liebe Zunzgerinnen

Ein herzliches **Dankeschön**
an unsere Dekorateure, welche
mit Ihren weihnachtlich gestalteten „Fenstern“
den Begehbaren Adventskalender dieses Jahr wieder erstrahlen lassen.

Informationen zum Ablauf:

Vom 1. - 24. Dezember werden neue „Adventsfenster“ geöffnet.

alle geöffneten „Adventsfenster“ sind jeden Abend von 17.00 - 23.00 Uhr beleuchtet.

Steht am Eröffnungstag eine brennende Laterne vor der Tür, so sind alle Besucher herzlich ins Haus eingeladen. Nutzen sie diese Gelegenheit um neue Leute kennenzulernen; ihr Gastgeber wird sich freuen.

Die „offene Tür“ ist freiwillig.

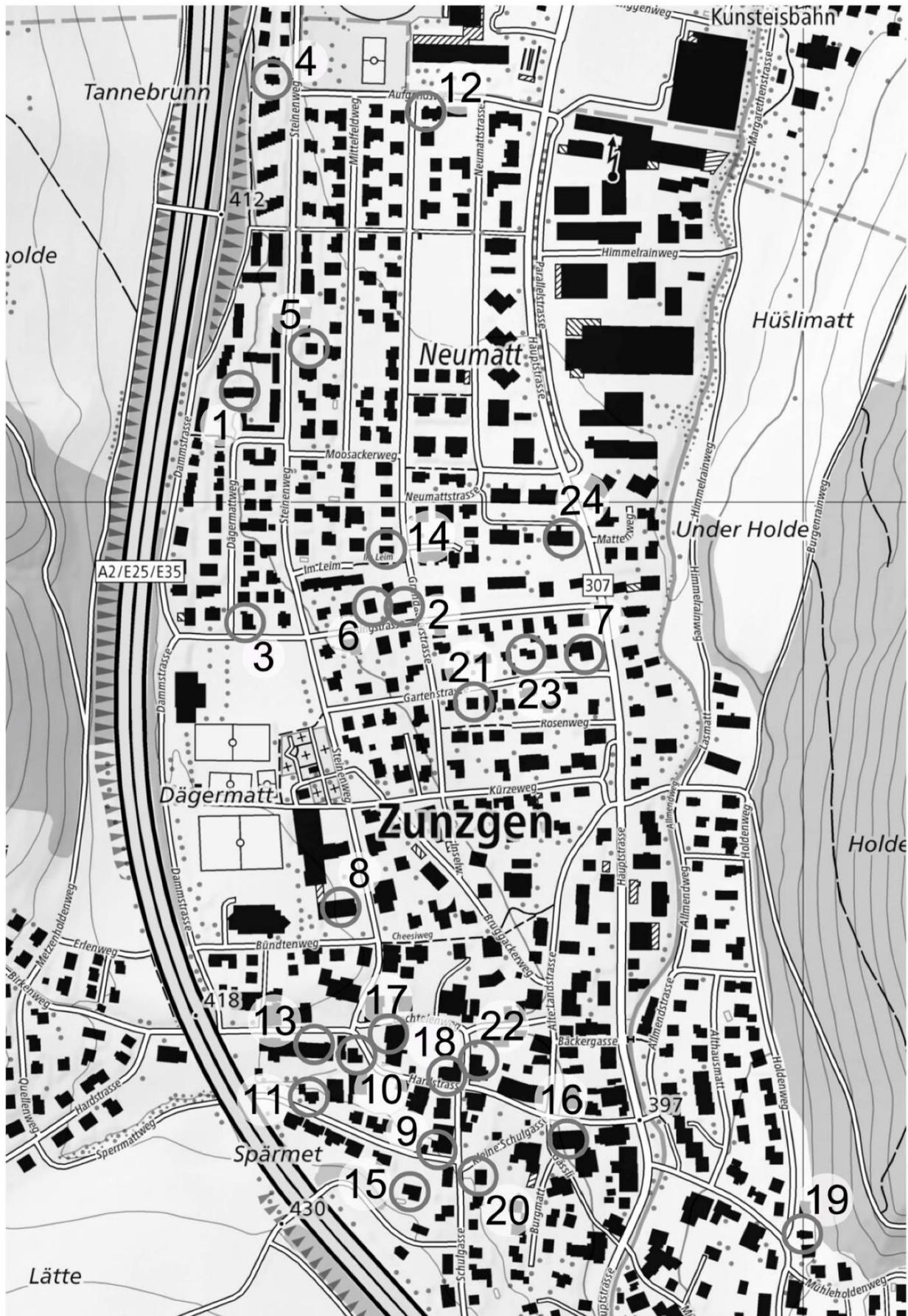
Der begehbare Adventskalender ist bis zum 6. Januar zu besichtigen.

Wir freuen uns auf wunderschöne „Adventsfenster“ und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Nicole Grütter

Begehbarer Adventskalender 2021

TAG:	WER:	Wo:	OFFENE TÜR
01.	Bausinger Christa	Steinenweg 59 (Zugang vom Dägermattweg durch den Garten)	ganzer Tag
02.	Hediger Rita	Grundackerstr. 7a	17:00 - 20:30
03.	Fam. K. + Th. Martin	Dägermattweg 2	17:00 - 21:00
04.	Bitterli Prisca + Koni	Steinenweg 129	nein
05.	Brenna Daniela	Steinenweg 48	17:00 - 20:00
06.	Fam. M. + P. Tonazzi	Ringstrasse 16	17:00 - 20:00
07.	Atelier Rägäbogä (Bader Linda + Angie)	Hauptstrasse 36	nein
08.	Schulklasse von Gramberg Bettina	Steinenweg (Fenster Musikzimmer) Wenn es nicht regnet, kann grilliert werde. Wurst und Grillstecken selber mitbringen	17:00 - 19:00
09.	Spielgruppe Büchel (Heinimann Barbara)	Schulgasse 9	nein
10.	NVZ Natur und Vogelschutzverein (Hostettler Lorenz)	Hardstrasse 17	ja
11.	Bergamasco Rosmarie + Aurelio	Sperrmattweg 12	ja
12.	Di Lello Edi + Rahel	Aufendsweg 13	nein
13.	Angelleli - Inniger Erika	Hardstrasse 23A	nein
14.	Kaufmann Peter	Grundackerstr. 9 (Feuerschale)	ja
15.	Rudin Manuela	Sperrmattweg 1	ja
16.	Gemeinde Verwaltung	Alte Landstrasse 5	nein
17.	Fam. Häfelfinger	Bachtelenweg 19 (19:15 Uhr Openairkonzert vom Frauenchor L'heure du Couer)	ab 18:00
18.	Fam. T. Schärer + S. Gisin	Hardstrasse 12	nein
19.	Ruch Anna	Mühleholdenweg 19	nein
20.	Hofacker Roman + Nadine	Schulgasse 3	17:00 - 20:00
21.	Rieder Manuela	Gartenstrasse 7	ja
22.	Schweizer Felix (Mosterei)	Hardstrasse 8	ja
23.	Kämpfer Remo + Rickenbacher Clea	Gartenstrasse 6	ab 18:00
24.	Fam. Janine Lerch	Neumattstrasse 95	nein





FROHE

FESTTAGE

FRAUEN-VEREIN ZUNZGEN



EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER

Dienstag, 14.12.2021 und Donnerstag, 16.12.2021
19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Zunzgen

Wir laden Sie herzlich ein, einen Abend voller Unterhaltung zu geniessen. In der Mehrzweckhalle erwartet sie ein Musical zum Thema «Lasst uns anders sein» der 5. Klasse. Die musikalische Begleitung dazu machen die 3. und 4. Klasse.

In der 5. Klasse sind alle Kinder gut. Tom ist eine lange, entsetzliche und die anderen machen alles richtig. Fabian nicht, er ist anders. Deshalb werden von seinen Mitschülern immer ausgeschlossen. Als eine neue Schülerin in die Klasse kommt, merken die Kinder selbst, dass sie eigentlich gar nicht so ganz anders als Fabian sind. Denn es ist...
...denen, wenn Kinder unterschiedlich sind.

Die Eltern sind im Anschluss an die Aufführung zu Getränken und nach dem Bäckerei.

Wir freuen uns, zahlreiche Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis, Geschwister und viele andere interessierte Bewohner aus Zunzgen begrüssen zu dürfen.

Aufgrund der aktuellen Lage ist eine 3G Regel unumgänglich. Vor der MZH werden also Zertifikate und Ausweise kontrolliert, bitte vergessen Sie diese nicht Zuhause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bereits jetzt eine erfüllte Adventszeit,

Schule Zunzgen



5 Fragen zum 25. Chlausä-Cup

Roman Hofacker

OK-Präsidium, Marketing+Sponsoring, Webseite
Im Chlausä-Cup Team seit 2005

25 Jahre Chlausä-Cup! Was bedeutet dir das?

Ich bin seit dem 10. Chlausä-Cup im OK. Für mich ist es eine Austragung wie jede andere auch - trotz Jubiläum. Ich hoffe natürlich, dass das Jubiläum mit sicher mehr als 50 Teams durchgeführt werden kann und dass wir in jeder Kategorie genügend Teams finden trotz Coronamassnahmen.

Welcher Tag am Turnier ist dein Favorit und weshalb?

Jeder Tag hat seine Reize. Am Sonntag sind die beiden Hallen geflutet von Kindern und Eltern, die Stimmung laut und ausgelassen. Das freut mich jeweils, wenn wir den Kindern einen unbeschwerten Tag bieten können.

Welche Herausforderungen gibt es in diesem Jahr?

Ganz klar der Mehraufwand mit dem Schutzkonzept und Zertifikatskontrolle aufgrund der Corona-Pandemie. Dies bringt auch einen Personalmehraufwand und Kosten mit sich.

Was macht den Chlausä-Cup so einzigartig?

Volle Teilnahmefelder, tolle Preise, gute Stimmung und ein grosses Kuchenbuffet.

Dein schönster Chlausä-Cup Moment?

Als wir im Jahr 2018 einen Teilnehmerrekord von 104 Teams verzeichnen durften!

Philippe Dürrenberger

Spielbetrieb
Im Chlausä-Cup Team seit 2015

25 Jahre Chlausä-Cup! Was bedeutet dir das?

Es ist schön, dass wir das Turnier schon so lange durchführen können. In erster Linie bin ich aber einfach froh, dass wir nach einem Jahr Pause wieder zurück sind.

Welcher Tag am Turnier ist dein Favorit und weshalb?

Der Freitag ist mein Lieblingstag, da das Turnier endlich beginnt. Zudem sind durch die Mixed-Teams immer wieder spannende aber auch lustige Momente zu geniessen.

Welche Herausforderungen gibt es in diesem Jahr?

Mein Ziel ist es in allen Kategorien eine genügend grosse Anzahl an Teams zu haben, um ein attraktives Turnier zu gestalten.

Was macht den Chlausä-Cup so einzigartig?

Ich denke da gibt es nicht einen einzigen Moment. Es ist das Gesamtbild des Turniers. Drei Tage voller Sport, Spass und Emotionen. Die Mischung von den Jüngsten bis zu den Ältesten, alle können mitspielen und der Plausch, der im Vordergrund steht.

Dein schönster Chlausä-Cup Moment?

Dies ist schon eine Weile her, bei unserer letzten Teilnahme bei der Jugend haben wir nach vielen erfolglosen Anläufen endlich das Turnier gewonnen. Zudem konnten wir dort mit einer starken zweiten Mannschaft gleich einen Doppelsieg feiern.



Das Chlausä-Cup OK: v.l.n.r.: Roman Hofacker, Manuel Wüthrich, Anja Kurz, Janik Pfister, Philippe Dürrenberger

Information

Musikverein Zunzgen



Winterzauber

Freitag, 17. Dezember 2021

Innenhof Gemeindezentrum Zunzgen

Der Musikverein Zunzgen lädt die Dorfbevölkerung herzlich ein, gemeinsam einen gemütlichen und weihnachtlichen Abend zu verbringen. Geniessen Sie eine feine Suppe, Weihnachtsgebäck und Glühmost, während er MVZ den Anlass musikalisch umrahmt.

Eine Feuerschale sorgt für ein stimmungsvolles Ambiente an diesem Winterabend.

**Ab 19:00 Uhr
Ohne Zertifikat!**



Es grüsst Sie, der Musikverein Zunzgen



Verkauf direkt aus Kultur oder
frisch geschnitten ab Hofplatz

WEIHNACHTSBÄUME HARDHOF ZUNZGEN

- Nordmannstannen
- Blautannen
- Rottannen
- Deck-/ Dekorationsäste

Verkauf Nov./Dez.: Mo bis Fr nachmittags, Sa ganzer Tag
Ab 10. Dezember: Jeweils ganzer Tag

AB SOFORT kann der Baum jederzeit auch direkt auf dem Feld ausgesucht und markiert werden.

Familien Hugi & Schneider, Hardhof 121, Zunzgen
Tel. 061 / 971 12 84, Natel 079 / 622 90 13

GEMISCHTER CHOR ZUNZGEN

VORANZEIGE

FREITAG, 21. JANUAR 2022

GEMEINDESAAL ZUNZGEN

AB 18.30 FESTWIRTSCHAFT / 20.00 THEATER

DAS **SENIORENTHEATER SISSACH** SPIELT EINEN HUMORVOLLEN
SCHWANK IN ZWEI AKTEN VON BARBARA FISCHER:

„LIEBER LEDIG UND FREI „

FÜR DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG BENÖTIGT
MAN DAS COVID 19 ZERTIFIKAT!



Natur- und Vogelschutzverein
Zunzgen

Aktuelles vom NVZ

Der Schaden in den Hefletten Weihern vom Unwetter in diesem Frühjahr wird anfangs Jahr 2022 behoben.

Auch in diesem Jahr haben wir die Ziegen von Thomas Zbinden im ‚Steingrübli weiden lassen. Weil der Pflanzenwuchs der Brombeeren wegen den vielen Niederschlägen sehr stark war, haben wir die Ziegen im September nochmals zum Weiden eingeladen.

Das Steingrübli beschäftigt uns noch lange, sind wir doch intensiv daran die Brombeeren mit ausgraben den Garaus zu machen. Die beschädigten Sträucher in Form zu schneiden und das Schnittgut aufzuräumen. Der Hang unterhalb vom Reservoir wurde nun geschnitten und gemäht. Dabei wurden einzelne Sträucher stehen gelassen. Das Bänklein wurde auch erneuert. Es lohnt sich die Veränderungen stets zu beschauen.

In der vorletzten Büz hat uns Lorenz Hostettler über die Aktivitäten der Spieren in diesem Jahr informiert. Es ist eine Augenweide diesen Vögeln beim Fliegen zu zuschauen.

In den Zeitungen und auch im Fernsehen wurde über die Zunahme des Berufskrauts berichtet. Leider wird von der Bevölkerung diese Invasive Pflanze bisher noch nicht als Bedrohung der einheimischen Flora wahrgenommen. Die Ausbreitung kann verheerende Folgen haben. Für das ausreissen und richtige entsorgen hat der NVZ hat in diesem Jahr 60 Stunden für das gemeine und kanadische Berufskraut und 20 Stunden für das drüsische Springkraut investiert.

Bei der neuen Beschriftung vom Waldlehrpfad haben wir nun ein Konzept ausgearbeitet. Wir sind zusammen mit der Gemeinde auf einem guten Weg der Bevölkerung im nächsten Jahr einen interessanten Weg einzurichten.

31.08.21 wurde das Areal des Metzenholdenweiher gemäht und den Weiher so gut es ging von einem Teil der Wasserpflanzen befreit.

01.09.21 wurde der Trockenstandort neben dem NVZ-Magazin nach den Beeinträchtigungen durchs Hochwasser wieder hergerichtet.

10.10.21 haben wir den Spitzenberg Weiher ausgelichtet und gemäht.

Ein Mitglied von uns hat den Diegterbach von der Sissacher Gemeindegrenze bis zur Rössligasse gereinigt. Fazit: In 7 Stunden hat er 2- 110 Liter-Säcke Abfall und ca. 30 kg Alu und Stahlteile etc. gesammelt und Ordnungsgemäss entsorgt.

Zurzeit sind wir daran den Waldlehrpfad zu mähen und zu putzen.

Am 10. Dezember öffnen wir unser Adventsfenster im alten Feuerwehrmagazin.

Werden Sie Mitglied beim Natur- & Vogelschutzverein und unterstützen sie die Natur. Die Natur ruht nicht, es gibt immer zu tun. Der NVZ packt an.

Walter Jundt

Zunzgen den 07.11.2020



Kindertagesstätte
Zwärgehuus GmbH
Zunzgen-Sissach

Professionelle Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Monaten bis 12 Jahre
Kontakt: Kindertagesstätte Zwärgehuus, Rahel Gloor & Isabelle Heini,
Himmelrainweg 13, 4455 Zunzgen,
Tel. 061 971 46 52, www.zwaergehuus.ch



irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE
Reparaturen & Verkauf
061 981 44 08
Rössligasse 18 Gelterkinden



e Lehr als Sanitär oder Spängler
Bi eus hesch e guete Start in dini Zuekunft

JOHN
Haustechnik

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch

Agenda der katholischen Pfarrei Sankt Josef, Sissach Dezember 2021



Katholische Kirche
Sankt Josef
Sissach

Mittwoch, 1. Dezember, 06.30 Uhr
Rorate mit anschliessendem Zmorge
mit Zertifikatspflicht beim Zmorge

Samstag, 4. Dezember, 18.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
mit der 6. Klasse

Sonntag, 5. Dezember, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier zum 2. Advent dt./ital.

Sonntag, 5. Dezember, 16.00 Uhr
Kinderfeier St. Nikolaus

Mittwoch, 8. Dezember, 6.30 Uhr
Rorate mit anschliessendem Zmorge
Untergeschoss alte Turnhalle Zunzgen, Steinenweg
mit Zertifikatspflicht beim Zmorge

Mittwoch, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Maria Empfängnis dt./ital.

Freitag, 10. Dezember, 14.00 Uhr
Senioren Adventsfeier im Centro
mit Zertifikatspflicht

Freitag, 10. Dezember, 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst
mit anschliessendem Pizzaessen

Samstag, 11. Dezember
JuBla Scharanlass

Samstag, 11. Dezember, 18.00 Uhr
Buss- & Versöhnungsfeier

Sonntag, 12. Dezember, 11.00 Uhr
Kommunionfeier zum 3. Advent

Mittwoch, 15. Dezember, 6.30 Uhr
Rorate mit anschliessendem Zmorge
mit Zertifikatspflicht beim Zmorge

Freitag, 17. Dezember, 19.00 Uhr
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Reformierte Kirche Sissach

Samstag, 18. Dezember, ab 17.00 Uhr
«Eine Million Sterne» auf dem Kirchenplatz

Sonntag, 19. Dezember, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier zum 4. Advent
mit Zertifikatspflicht
mit Kinderfeier im Centro (ohne Zertifikat)

Freitag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Familiengottesdienst zu Weihnachten
mit Zertifikatspflicht

Donnerstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr
Kommunionfeier - Mette

Samstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Weihnachten mit den Kantoren,
Orgel und Flöte - mit Zertifikatspflicht

Sonntag, 26. Dezember, 11.00 Uhr
Kommunionfeier mit Weinsegnung

Dienstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr
Ökumenischer Silvester-Gottesdienst
Reformierte Kirche Sissach

Immer donnerstags **13.30 – 16.00 Uhr**
«Sozialberatung»
im Pfarrhaus oder jederzeit über Telefon
061 971 88 40
E-Mail: ksd-sankt-josef@bluewin.ch

Regelmässig

2.+4. Sonntag, 9.00 Uhr
Santa Missa portuguesa
1.+3.+5. Sonntag, 09.30 Uhr
Santa Messa italiana
Sonntag, 11.00 Uhr
Pfarreigottesdienst
2.+4. Sonntag, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana
Mittwoch, 9.15 Uhr
Ökumenische Morgenfeier
Mittwoch, 17.00 Uhr (während Winterzeit)
am 1. im Monat Kommunionfeier dt./ital.
Eucharistiefeier dt./ital.
Montag – Freitag, 8.00 Uhr
Rosenkranzgebet
Erster Freitag im Monat, 8.00 Uhr
Eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz
Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr
Rosary Prayer

Wenn nichts anderes vermerkt, finden alle Anlässe in der kath. Kirche Sankt Josef bzw. im Pfarrhaus an der Felsenstrasse oder im Centro der Pfarrei in Sissach statt.

Weitere Infos zu den einzelnen Anlässen finden Sie im röm.-kath. Pfarrblatt KIRCHEheute unter Sissach oder auf unserer Homepage: www.rkk-sissach.ch. Beachten Sie zudem auch unsere Kirchenzettel in der Volksstimme sowie in der Oberbaselbieter Zeitung.

Genauere Angaben zu Anlässen von JuBla finden Sie unter www.jubla-sissach.ch

Wir sind jederzeit gerne für Sie da:
Katholische Pfarrei Sankt Josef
Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
Tel. 061 971 13 79
sekretariat@rkk-sissach.ch
Pfarrreileiter: Diakon Martin Tanner
martin.tanner@rkk-sissach.ch

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

refkirchete@bluewin.ch

Sonntag, 5. Dezember
2. Advent

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach,
Begrüssungsgottesdienst der neuen Impuls-
gruppe

Sonntag, 12. Dezember
3. Advent

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach,
zu Gast: Chor ma non troppo

Sonntag, 19. Dezember
4. Advent

9.30 Uhr in Zunzgen, Pfr. U. Dällenbach,
zu Gast: Gemischter Chor Zunzgen

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Uhr in Zunzgen, Familiengottesdienst,
Pfr. U. Dällenbach

22.00 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach

Weihnachtstag, 25. Dezember

10.00 Uhr in Tenniken mit Abendmahl,
Pfr. U. Dällenbach

Sonntag, 26. Dezember

9.30 Uhr in Zunzgen, Regionalgottesdienst
zum Jahresausklang, Pfr. U. Dällenbach

Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr in Eptingen, Pfrn. M. Muhmenthaler

JUGENDGOTTESDIENST *ONLINE*

Sonntag, 12. Dezember, 18.15 Uhr, Jugendgottesdienst in der reformierten Kirche Sissach

TAIZÉ-FEIER

Freitag, 17. Dezember, 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Sissach

ALTERSHEIM-GOTTESDIENSTE APH MÜLIMATT SISSACH

Freitag, 10. und 22. Dezember, 10.15 Uhr im Dachsaal Haus A

MORGENGEBET

Mittwochs, 8.00-8.30 Uhr
im Chor der Kirche Tenniken

Gebet ist Beziehung, keine Leistung!

FIIRE MIT DE **Chliine**

Mittwoch, 15. Dezember
15.00-16.00 Uhr im
Gemeindezentrum Zunzgen



15.00-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake
und Getränken

Alexandra Iseli, Mirjam Börlin
und Pfr. U. Dällenbach

PRETEENS FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Jeweils donnerstags, 15.30-18.00 Uhr.

2. Dezember, Gemeindesaal Diegten / **9. Dezember**, alte Turnhalle Zunzgen /
16. Dezember, Ausflug

KONFIRMANDEN

18.00 Uhr Unterricht im Pfarrhaus

Mittwoch, **1., 8. und 15. Dezember** / Dienstag, **7. und 14. Dezember**

TRAUERCAFÉ IM DIEGERTAL



Mittwoch, 8. Dezember, 9.30 Uhr
im Gemeindesaal Tenniken

Emma Rosa Santoro 061 971 50 12, Pfrn. Melanie Muhmenthaler 078 855 74 31, Pfr. Ulrich Dällenbach 079 671 09 39

KURRENDE-SINGEN AM WEIHNACHTSMORGEN

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, die Freude am Singen reicht! Wir üben dreimal an einem Sonntag, **5., 12. und 19. Dezember**, jeweils 11-12 Uhr in der Kirche Tenniken

RORATE-MORGENFEIER

Jeweils mittwochs, 6.30 Uhr

1. und 15. Dezember in der katholischen Kirche Sissach

8. Dezember im Untergeschoss der alten Turnhalle Zunzgen am Steinenweg

KERZENZIEHEN

Freitag, 3. Dezember, 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Zunzgen

ADVENTSFENSTER IN DER KIRCHE TENNIKEN

Mittwoch, 8. Dezember, 18.00-20.00 Uhr

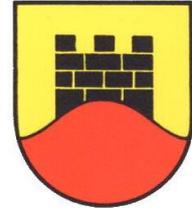
DR GRÜEN GÜGGEL MEINT...



Trotz LED vrbrotemer in dr Schwiiz immerno für mind. 2'500 Hushalt Strom für Wiehnachtsbelüchtig, eifach so in d'Nacht usä.

S'isch wägä dä Lämppli nid meh Wiehnacht. Loh noch Wiehnatsbelüchtig im Chaschtä und erfreu die an dr Dunkelheit und dä Stärnä, erscht no gratis.

V e r e i n i g u n g F r e i e r W ä h l e r Z u n z g e n



Mittwoch, 1. Dezember 2021
20.00 Uhr, Restaurant Hard

Diskussionsrunde zur Einwohnergemeindeversammlung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Haben Sie Lust in ungezwungener Runde über die Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 zu diskutieren und sich auszutauschen? Dann sind Sie auch als Nichtmitglied herzlich zur Teilnahme eingeladen.

An der Einwohnergemeindeversammlung wird neben dem Budget 2022 noch über diverse Investitionen in der Wasserversorgung, über Sanierungskredite für die Grundackerstrasse und den Mühleholdenweg und über einen Antrag von 18 Stimmbürger und Stimmbürgerinnen für ein Kaskadenmodell diskutiert.

Wir freuen uns auf den regen Austausch und spannende Diskussionen!

Ihre Vereinigung Freier Wähler Zunzgen

Die Diskussionsrunde findet unter Zertifikatspflicht statt.

IG Zunzgen
Mensch Tier Umwelt



Wer wir sind

Eine bunt zusammengewürfelte, gemeinnützige, unabhängige Interessen-Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Ziel.

Was uns wichtig ist

In Zunzgen soll man sich wohl fühlen — auch in Zukunft. Wohlbefinden für Mensch und Tier sowie eine intakte Umwelt sind dazu nötig.

Was wir tun

Seit 2017 befassen wir uns mit dem Thema Mobilfunk/5G in unserer Gemeinde. Uns ist es ein Anliegen bei Antennenstandorten mitreden zu können. Möchten Sie eine Mobilfunkantenne in Ihrem Garten oder auf Ihrem Dach? Finden Sie den "Mobilfunk-Antennenwald" schön anzusehen? Noch niemand, nicht einmal der Bund, sagt, dass die Strahlenbelastungen mit Sicherheit keine gesundheitlichen Schäden verursachen. Auch Fragen zu Effizienz und Nutzbarkeit sind offen. Soll sich Zunzgen bei dieser Ausgangslage von den Anbietern willkürlich Antennen vor die Nase pflanzen lassen? Wir finden "NEIN" und arbeiten deshalb darauf hin, das von den Einwohnern bereits zweimal angenommene Kaskadenmodell endlich in die Tat um zu setzen, so wie es viele andere Gemeinden in der Schweiz schon tun.

Was das mit Ihnen zu tun hat

Wenn Sie unsere Meinung teilen oder sich ebenfalls Gedanken dazu machen, besuchen Sie doch die nächsten Gemeindeversammlungen und stimmen Sie ab. Nehmen Sie Einfluss auf die Zukunft Ihres Dorfes.

Herzlich

Rita Manhart, Kathrin Rief, Martin Kanwar



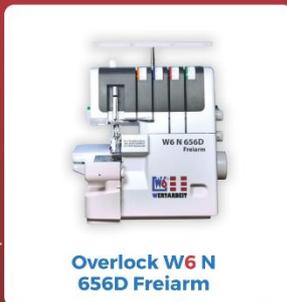
Von der Einstiegsnäähmaschine zur Luxus Näh- und Stickmaschine

- 10 Jahre Garantie
- Meisterwerkstatt vor Ort
- Inspektionen zum Festpreis
- Direkteinkauf beim Hersteller
- Ausführliche Bedienungsanleitungen + Videos

W6 N 1235/61



**Tolle Geschenkidee:
Nähmaschinen
ab 108,90 Franken!**



W6 Vertretung Schweiz – Ausstellung und Service Center



www.w6-wertarbeit.ch

Tel.-Nr.: 061 973 11 88

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13:30 - 17:00 Uhr
Kocher Designstickerei GmbH – Hauptstr. 48 – CH-4457 Diegten





**Weihnacht ist, sagt man zum Kind,
wenn alle Türen offen sind.**

(Brigitte Fuchs, 1951)

Die Weihnachtszeit und das Jahresende stehen vor der Tür. Zusammen mit Ihnen möchten wir die Tür öffnen, eintreten und uns vom Geiste der Weihnacht verzaubern lassen. Wir wünschen Ihnen ein friedliches Fest im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde umgeben von Geborgenheit, Wärme und Zufriedenheit.

An dieser Stelle danken wir Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir werden auch im neuen Jahr unser Bestes tun, damit Sie zufrieden sind. Wir wünschen Ihnen im Namen des ganzen Teams eine erholsame Weihnachtszeit und einen schwungvollen Start ins neue Jahr.

**Vorstand und Mitarbeitende
der Spitex Sissach und Umgebung**

BOCK AUF NEUES?
Wir schaffen muldenweise Platz.

TRANSPORT CHRISTEN

MULDENSERVICE
Tel. 061 971 40 10
4452 Itingen
christentransport.ch

Mulden von 1 bis 40m³



St. Bieri
Haustechnik GmbH
4455 Zunzgen · 079 276 61 12
Sanitär Heizung Solartechnik

- > Reparatur-Service
- > Bad- und Küchenumbauten
- > Heizungsauswechslungen
- > Solaranlagen
- > Boilerentkalkung

Ein Element in guten Händen



MALER SUTER AG

eidg. dipl. Malermeister

meh Farb!

info@sutermalerbl.ch

Maler-Tapezierer-Geschäft

Fassadenrenovationen

Kürzweg 2 4455 Zunzgen

Tel. 061 971 80 20

Der Gesundheit zu Liebe malen wir mit löse- und konservierungsmittelfreien Farben.
Elektrosmog abschirmen, speziell in Schlaf- und Kinderzimmer.



**UNSER
SERVICE
MACHT** DEN
UNTERSCHIED

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

architekturbüro



beat buser
postfach
4455 zunzgen

architekturbuser@vtxmail.ch tel. 061 971 50 58

persönlich und kompetent seit 30 Jahren
Neu- und Umbauten
Schadenexpertisen
An- und Verkauf von Liegenschaften

Schreibstube Liestal



Kostenlose Lese- und Schreibhilfe für alle



Hilfe beim Lesen, Verstehen und Schreiben
von Briefen, Bewerbungen und Formularen

Rheinstrasse 20
(Raum in Pfarrei Bruder Klaus)
4410 Liestal

Geöffnet am
Montag 9 – 10.30 Uhr
Mittwoch 15 – 16.30 Uhr

Anmeldung unter
Tel. 079 950 24 76

in den Schulferien und
an Feiertagen geschlossen

Informationen und Kontakt

Rotes Kreuz Baselland
Corinne Böhler
Telefon 079 950 24 76
www.srk-baselland.ch
schreibstube@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Hediger Automobile AG Ihr Renault-Partner in Sissach

**Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue
und die Zusammenarbeit. Von Herzen
wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit
und wundervolle Weihnachtstage.**

**Das ganze Team der
Hediger Automobile AG**



Hediger Automobile AG
Gewerbstrasse 7
4450 Sissach
061/971 29 10
hediger-automobile@bluewin.ch
www.hedigerautomobile.com

